

Bearbeiten von Lokomotiven

Reiter Info

Im Reiter Info befinden sich die zum Anlegen und Betrieb notwendigen Angaben zu einem Model. Sind diese grundsätzlichen Angaben eingegeben, so ist die Lokomotive steuerbar.

- Decoder-Typ

Beim ersten Anlegen einer Lokomotive muss hier das Digital-Protokoll festgelegt werden. Nach der Anlage der Lokomotive wird die Information zum Digital-Protokoll angezeigt.

- Datenbank



Beim **Anlegen** einer neuen MM Lokomotive können diverse Einstellungen aus der internen Lok-Datenbank geholt werden. Dazu gehören die Belegung der Funktionen sowie die Auslieferungsadresse des Modells.

- Auslesen



Nach dem Anlegen und Speichern der Einstellungen einer Lokomotive kann in einem zweiten Schritt die aktuelle Adresse der Lokomotive ausgelesen werden. Dies ist nur bei DCC und MM Lokomotiven möglich.

- Lok-Adresse

Hier ist die Lokadresse oder Steuerungsadresse der Lokomotive einzugeben. Diese wird nicht in den Decoder geschrieben.

- Anzahl Funktionen

Bestimmt die Anzahl der Funktionen, welche durch die Central Station zum Steuern angeboten werden. Es sollte dieselbe Anzahl an Funktionen eingestellt werden, wie durch die Lokomotive unterstützt wird. Eine höhere Anzahl von Funktionen kann sinnvoll sein, wenn diese durch Ablauffunktionen belegt werden sollen.

- Lok-Bild

Auswahl des Lokbildes zur Anzeige in der Central Station. Ein nachfolgender Dialog ermöglicht die Zuweisung eines passenden Lokbildes zu dem Modell.

- Lok-Name

Der Lokname dient zur eindeutigen Identifikation einer Lokomotive. Doppelte Namen sind in der Central Station nicht erlaubt - auch diese identifiziert die Lokomotiven anhand des Namens.

- Lok-Symbol

Auswahl des Loksymbols zur Anzeige auf einer MS1 / MS2

- Tacho

Höchstgeschwindigkeit des Vorbilds der Lokomotive im km/h zur Anzeige bei der Steuerung der Lokomotive.

Reiter Einrichten

Im Reiter Einrichten befinden sich die weitergehenden Angaben zum Betrieb einer Lokomotive. Diese sind für das Verhalten und das Erscheinungsbild der Lokomotive notwendig.

- Funktionstasten

Die Funktionen einer Lokomotive können in der Central Station im Aussehen und Verhalten eingerichtet werden. Dazu ist zuerst in der Funktionsspalte die zu bearbeitende Funktion auszuwählen. Sobald eine Funktion angewählt wurde, wird die aktuelle Einstellung der Funktion dargestellt und kann korrigiert werden.

Bei **Icon** kann einer zuvor ausgewählten Funktion ein passendes Icon zugeordnet werden. Bei Anwahl des aktuellen Icons erscheint ein Auswahlmenü mit den zur Verfügung stehenden Funktionsicons. Dieses sollte so gewählt werden, dass es die zugehörige Funktion sofort wieder erkennen lässt. Die zugehörige Funktion selbst kann nicht verändert werden.

Bei **Test** kann die Einstellung einer Funktion getestet werden.

Die Art einer Funktion wird durch die Funktionsweise eingestellt. Folgende Funktionsweisen stehen zur Verfügung:

Schaltfunktion:

Eine Schaltfunktion wird manuell ein- und ausgeschaltet. Ein Beispiel ist hier die Stirnbeleuchtung der Lokomotive.

Impulsfunktion:

Eine Impulsfunktion dauert genau so lange, wie sie durch den Druck auf das Symbol oder die Taste geschaltet wird. Ein Beispiel ist hier die Lokpfeife oder ein Horn.

Zeitfunktion:

Die Zeitfunktion wird durch einen Druck auf das Symbol oder die Taste eingeschaltet und schaltet sich selbsttätig nach einer vorgegebenen Zeit wieder ab. Diese Zeit kann zwischen 0 sec. und 100 sec. eingestellt werden. Ein Beispiel ist hier die Telexkupplung, die nach einigen Sekunden wieder abgeschaltet werden muss.

Ablauffunktion:

Eine Ablauffunktion ist eine Ereignis-Funktion. Wird eine Ereignis-Funktion auf die Funktionstaste einer Lokomotive gelegt, so werden alle enthaltenen Lokbefehle durch die Lok mit der Ablauffunktion ausgeführt.

- Spielmodus

Bei einer Lokomotive mit der Spielwelterweiterung kann hier der Spielweltmodus ausgewählt werden. Dabei stehen folgende Betriebsmodi zur Auswahl:

Ohne Verbrauch

Der Verbrauch des Lok-Decoders ist ausgeschaltet, eine Berechnung des Verbrauchs findet nicht statt. Der Aufruf und der Betrieb mittels des Spielweltführerstandes ist möglich.

Mit Verbrauch

Die Verbrauchsberechnung des Lok-Decoders ist eingeschaltet, der Decoder berechnet laufend den aktuellen Stand und "lebt" von den Vorräten der Verbrauchsmittel. Verbrauchsmittel können durch Anwahl der Darstellung des aktuellen Verbrauchs gefüllt werden. Der Aufruf und der Betrieb mittels des Spielweltführerstandes ist möglich. Auch dort kann ein Befüllen der Verbrauchsstoffe stattfinden.

BW-Tanken

Die Verbrauchsberechnung des Lok-Decoders ist auch hier eingeschaltet. Ein Befüllen der Verbrauchsstoffe ist jedoch nur im Bahnbetriebswerk möglich. Dazu sind auf der Anlage Kontakte unterzubringen, welche die unterschiedlichen Füllmöglichkeiten repräsentieren.

- Minimalgeschw.

Einstellung der Minimalgeschwindigkeit der Lokomotive. Es wird versucht, den Wert in die Lokomotive zu schreiben.

- Maximalgeschw.

Einstellung der Maximalgeschwindigkeit der Lokomotive. Es wird versucht, den Wert in die Lokomotive zu schreiben.

- Anfahrverz.

Einstellung der Anfahrverzögerung der Lokomotive. Es wird versucht, den Wert in die Lokomotive zu schreiben.

- Bremsverz.

Einstellung der Bremsverzögerung der Lokomotive. Es wird versucht, den Wert in die Lokomotive zu schreiben.

- Lautstärke

Einstellung der Lautstärke der Lokomotive. Es wird versucht, den Wert in die Lokomotive zu schreiben.

- Lokkarte



Die Lokkarte ist eine Karte im Scheckkartenformat. Auf dieser Karte kann die Konfiguration einer Lokomotive gespeichert und z. B. auf eine weitere Central Station übertragen werden. Einige Lokomotiven sind im Auslieferungszustand mit einer solchen Karte ausgestattet. Die auf der Lokkarte gespeicherten Einstellungen zu einer Lok können in der Konfiguration der Lok geändert werden. Diese Änderungen werden allerdings zunächst nur in der Central Station gespeichert. Die geänderten Einstellungen können von der Central Station auf die Karte zurück geschrieben werden.

- Lok-Reset



Zurücksetzen des Decoders der Lokomotive auf Werkseinstellungen. Alle Benutzereinstellungen gehen verloren. Bei mfx meldet sich die Lok danach wieder erneut an.

- Lok-Update

Diese Option erscheint nur bei mfx-Decoder und ist nur für Märklin mfx-Decoder: Aufruf des Updatemenues für mfx-Decoder. Für den Decoder muss ein passendes Updatepaket zur Verfügung stehen.